

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

www.landarbeiterkammer.at/noe

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten



Nr. 645 | Februar 2021

LAK-Bilanz zeigt Krisensicherheit

Stabile Mitgliederzahlen
trotz COVID 19-Pandemie
Seite 3

Bäuerlicher KV: Plus 1,49 %

Lohnerhöhungen gelten
bereits seit Jahresbeginn
Seite 4

Frischer Wind & bewährte Kräfte

Zahlreiche Betriebe
wählten neue Betriebsräte
Seiten 11-13



Neuer Standort garantiert flächendeckende Betreuung

Mit dem Start des Bürobetriebes in der neuen Geschäftsstelle Gänserndorf
baut die NÖ Landarbeiterkammer ihr regionales Serviceangebot weiter aus.

Seiten 2,8+9

Foto: LAK (1)

Neue Geschäftsstelle soll regionales Service verbessern

Mit der neuen Geschäftsstelle in Gänserndorf stehen LAK-Mitgliedern ab sofort acht Anlaufstellen in NÖ zur Verfügung.

Im Jahr 2021 feiert die NÖ Landarbeiterkammer ihr 70-jähriges Bestehen. „Wir wollen das Jubiläumsjahr nützen, um uns bestmöglich aufzustellen und unseren Mitgliedern eine noch engmaschigere Unterstützung in ganz Niederösterreich anbieten zu können“, erklärt Präsident Andreas Freistetter.

Bereits im Jänner konnte die neue Geschäftsstelle Gänserndorf ihren Betrieb aufnehmen. Die Schaffung einer zusätzlichen Außenstelle soll das regionale Serviceangebot verbessern, nicht zuletzt, weil die LAK-Mitgliederzahlen im östlichen Teil Niederösterreichs in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen sind.

Gleichzeitig mit dem Startschuss der neuen, insgesamt achten LAK-Außenstelle in NÖ erfolgte auch eine Neugliederung der Betreuungsstruktur. So werden von Gänserndorf aus in Zukunft das Marchfeld sowie Teile des Bezirks Bruck und der Bezirk Mödling betreut. Anpassungen wurden auch im nördlichen Weinviertel und im Zentralraum vorgenommen.

Eine detaillierte Übersicht der neuen Betreuungsstruktur und aller Ansprechpartner in den LAK-Geschäftsstellen finden Sie auf den Seiten 8 & 9 oder online auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Über uns* → *Geschäftsstellen*.



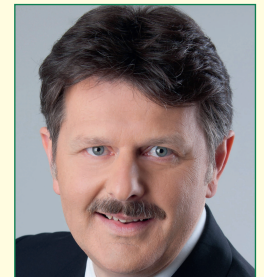
Präsident Andreas Freistetter und Vizepr. Josefa Czeatke statteten Geschäftsstellenleiterin Martina Münzker bereits einen Besuch in ihrem neuen Büro ab

Inhalt

Nummer 645 | Februar 2021

Aktuelles Neue Geschäftsstelle soll regionales Service verbessern	Seite 2
Bilanz 2020 Stabile Mitgliederzahlen, EUR 917.040 Förderungen	Seite 3
Recht Bäuerlicher KV: 1,49 % mehr Lohn bereits seit 1. Jänner	Seite 4
Recht Homeoffice: Regeln fixiert / Wechsel im Kammeramt	Seite 5
ÖLAKT Freistellung für Tests und Maskenpause kommt	Seite 6
ÖLAKT Wintertagung: Selbstversorgung soll nachhaltige Jobs schaffen	Seite 6
Bildung Online-Kurse kommen hervorragend an	Seite 7
Service Die Geschäftsstellen der NÖ LAK im Überblick	Seiten 8-9
LAK-Intern NÖ LAK-Kammerräte im Porträt	Seite 10
Aus den Betrieben Aktuelle Betriebsratswahlen	Seiten 11-13
Quiz Gewinnspiel mit tollen Preisen	Seite 14
Gartentipp Wertvolle Tipps fürs neue Gartenjahr!	Seite 15
LAK-Senioren NÖ LAK verlost Fitnessbänder für LAK-Senioren	Seite 15
Service Alle LAK-Adressen und Kontakte auf einen Blick	Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

seit fast einem Jahr müssen wir nun schon wegen der Corona-Pandemie zum Teil massive Einschränkungen in unserem Leben in Kauf nehmen. Besonders bei Familien mit schulpflichtigen Kindern & älteren Menschen führen die „Lockdown-Situationen“ zu immer größeren Belastungen.

Es gibt aber wieder Hoffnung, dass wir zu einem „normalen Leben“ zurückkehren können. Seit einigen Wochen werden nun bereits Schutzimpfungen gegen das Coronavirus durchgeführt. Es wird zwar noch etwas dauern, bis eine entsprechende Durchimpfungsrate erreicht ist, aber wir haben wieder eine Perspektive. Auch ich habe mich bereits für eine Impfung vormerken lassen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten waren wir für Euch zu jeder Zeit da. Zahlreiche Beratungen, Unterstützungen und auch Förderungen haben wir erfolgreich abgewickelt. Auch unser Kursprogramm haben wir an die neuen Rahmenbedingungen angepasst und weitergeführt. Die gesamte Leistungsbilanz 2020 der NÖ LAK können Sie auf Seite 3 nachlesen.

Wir müssen nun nach vorne blicken, dürfen den Mut nicht verlieren und auf unsere Stärken vertrauen. Wir werden Euch weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich danke für Eure hervorragende Arbeit in dieser schwierigen Zeit und freue mich schon ganz besonders, wenn wir uns auch wieder persönlich begegnen können. Bis dahin, bleibt gesund und bis bald!

A. Freistetter

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Mitgliederzahlen blieben trotz Krise stabil, 917.040 Euro an Förderungen ausbezahlt

Stabile Beschäftigtenzahlen im Jahr 2020 stellten die Krisensicherheit der Jobs in der Land- und Forstwirtschaft unter Beweis. Bedarf an Rechtsberatung war enorm.

Die NÖ Landarbeiterkammer blickt auf ein herausforderndes Jahr zurück. Während die Mitgliederzahlen stabil blieben, war der Bedarf an rechtlicher Beratung im Jahr 2020 enorm.

Die COVID-19-Pandemie hat viele Branchen hart getroffen und tausende Arbeitsplätze gefordert. In der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich blieb die Beschäftigtenzahl dagegen weitgehend konstant. „Geringfügige Auswirkungen waren nur im Frühjahr erkennbar, ab Juli waren unsere Mitgliederzahlen sogar durchgehend höher als in den Vergleichsmonaten des Vorjahres. Das zeigt uns einmal mehr, dass die Jobs in der Land- und Forstwirtschaft sehr krisensicher sind“, zog Präsident Ing. Andreas Freistetter eine trotz aller Herausforderungen positive Bilanz. Insgesamt waren im abgelaufenen Jahr 2020 knapp 35.000 unselbständige Dienstnehmer (inklusive Erntehelfer und Saisonbeschäftigten) in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ tätig. In der Mitgliederstatistik wurden dabei im Mai mit 17.775 und im Juni mit 17.337 aktiv Beschäftigten die durchschnittlich höchsten Beschäftigungszahlen ausgewiesen.

Extrem herausfordernd war das Jahr 2020 für die Experten in der LAK-Rechtsabteilung. „Es gab speziell in der Phase

des ersten Lockdowns sehr viele arbeitsrechtliche Anfragen. Unsere Rechtsabteilung war das ganze Jahr über sehr gefordert. Als Ergebnis konnten wir heuer mehr als 600.000 Euro für unsere Mitglieder erstreiten“, erklärte Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch.

Mindestlohn als Meilenstein

Eine wichtige Errungenschaft erreichte die NÖ LAK bereits Anfang des Jahres mit der Einführung des EUR 1.500,- Mindestlohns für Beschäftigte in bäuerlichen Betrieben. „In den niedrigsten Lohnkategorien bedeutete dieser Abschluss ein Plus von über 10 Prozent“, freute sich Freistetter über die Einigung mit der NÖ LK. Neben der Umsetzung des Mindestlohnes wurde auch eine Weiterentwicklung zahlreicher arbeitsrechtlicher Bestimmungen und damit eine wesentliche Modernisierung und Vereinfachung des Kollektivvertrags für bäuerliche Dienstnehmer/innen umgesetzt.

Ausgebaut wurde darüber hinaus die LAK-Informationskampagne für Erntearbeiter/innen und saisonal Beschäftigte aus dem Ausland. Neben arbeitsrechtlichen Basisinformation, die u.a. Mindestlohn, Sonderzahlungen, Arbeitszeit sowie Urlaubsanspruch beinhalten, kamen

Infoblätter zu den Themen „Arbeiten bei Hitze“ sowie über die gesetzlichen Bestimmungen der Arbeiterquartiere in bäuerlichen Betrieben hinzu. „Der Arbeitnehmerschutz ist uns sehr wichtig. Unsere Infoblätter stehen in 12 Sprachen zur Verfügung und wurden in den Sommermonaten in den bäuerlichen Betrieben verteilt, um aufzuklären und Missständen vorzubeugen“, betonte Freistetter.

Über 1.500 Förderungsbezieher

Stark war die Nachfrage im abgelaufenen Jahr im Bereich der Förderangebote der NÖ LAK. Über 1.500 Mitglieder durften sich über eine der zahlreichen Beihilfen oder ein bewilligtes Baudarlehen freuen. Komplette neu organisiert werden musste die Treueprämienaktion 2020. Da die Einschränkungen aufgrund der COVID 19-Pandemie eine Abhaltung der traditionellen Ehrungsfeiern unmöglich machte, bekamen die 559 (!) Jubilare ihre Treueprämien heuer online überwiesen sowie Urkunde und Ehrengaben per Post zugesandt. Nicht vergessen wurde auf die Lehrlinge & Meister, die für ihre ausgezeichneten Abschlüsse ebenfalls prämiert wurden.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 917.040 Euro an Mitglieder ausbezahlt. Besonders erfreut zeigte sich Freistetter, dass bereits auch Anträge für den 2020 neueingeführten Zuschuss zum Papamonat bewilligt werden konnten. „Damit wollen wir einen Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten“, so Freistetter.

Viel Improvisation war bei der Aus- und Weiterbildung gefragt. Obwohl einzelne Absagen unvermeidbar waren, sorgte das LAK-Bildungsreferat mit der raschen Umstellung von Präsenzkursen auf Online-Seminare dafür, dass die Mehrzahl des LAK-Kursprogramms (89 Kurse mit knapp 700 Teilnehmern) durchgeführt werden konnte.



Bundesforste-Mitarbeiter Martin Fuchs (im Bild mit seiner Gattin Michaela und seinen Söhnen Fabian und Jonas) war einer von mehr als 1.500 Mitgliedern, die im Jahr 2020 eine der zahlreichen LAK-Förderungen in Anspruch nehmen konnten

Hinweis in eigener Sache: Das Foto ist im Februar 2020 vor Beginn der Einschränkungen durch die COVID 19-Pandemie entstanden.

1,49 % mehr Lohn bereits seit 1. Jänner

Seit der Reform im Vorjahr gelten die ausverhandelten Lohn- und Gehaltserhöhungen für Dienstnehmer in bäuerlichen Betrieben in Niederösterreich bereits mit Jahresbeginn.

Die Löhne und Gehälter werden in den bäuerlichen Betrieben Niederösterreichs seit 2020 nicht mehr wie bis 2019 am 1. Juni, sondern bereits am 1. Jänner jeden Jahres angepasst. 2021 steigen alle Mindestlöhne und -gehälter um 1,49 %.

Sämtliche Überzahlungen müssen zumindest in ihrer betragsmäßigen Höhe aufrecht bleiben. Auch das Überstundenpauschale, welches in den Lohnkategorien 1 bis 4 und 5b zwingend zu bezahlen ist, wurde entsprechend auf EUR 121,79 angehoben. Der niedrigste Monatslohn, der 2021 in einem bäuerlichen Betrieb in Niederösterreich einem Erntehelfer geleistet werden kann, beträgt nunmehr EUR 1.522,35 (siehe Tabelle unten).

Nach der großen Reform des bäuerlichen Kollektivvertrages im Vorjahr wurden heuer vorerst nur die Mindest-

löhne angepasst. Da mit Inkrafttreten des neuen Landarbeitsgesetzes (vermutlich am 1.7.2021) die NÖ Landarbeitsordnung (LAO) aufgehoben wird, sind vereinzelte Bestimmungen der NÖ LAO, die nicht in das bundesweit geltende Landarbeitsgesetz (LAG) Aufnahme fanden, kollektivvertraglich umzusetzen. Dazu werden noch gesonderte Verhandlungen

→ Fortsetzung auf Seite 5

Lehrlingsentschädigung	
1. Lehrjahr	€ 672,87
2. Lehrjahr	€ 939,79
3. Lehrjahr	€ 1.208,57

Praktikantenentschädigung	
ohne Matura	€ 608,94
mit Matura	€ 758,76

Monatsgehälter für Angestellte - gültig ab 1. Jänner 2021

Kategorie	Grundlohn gem. § 7 KV
1. Qualifiziertes Kanzleipersonal, insbes. Buchhalter mit Lohnverrechnung	€ 1.749,61
2. Kaufmännisches Personal mit Vorbildung oder ab dem fünften Berufsjahr	€ 1.590,93
3. Kanzleikräfte ohne Vorbildung	€ 1.542,65

Monatslöhne für Arbeiter - gültig ab 1. Jänner 2021

Kategorie	Art	Grundlohn gem. § 7 KV	Grundlohn inkl. Überstundenpauschale gem. § 9 KV
1. Betriebsführer, Wirtschaftler	gewöhnlich	€ 1.965,19	€ 2.086,98
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	gewöhnlich	€ 1.537,57	€ 1.659,36
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	Facharbeiter	€ 1.801,57	€ 1.923,36
2. Geprüfter Melker, Senner, Traktorführer, wenn vorwiegend als solcher in Verwendung	Meister	€ 1.882,64	€ 2.004,43
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	gewöhnlich	€ 1.496,98	€ 1.618,77
3. Landarbeiter, auch als Traktorführer in Verwendung, Pferdewärter, Ladner	Facharbeiter	€ 1.776,08	€ 1.897,87
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	gewöhnlich	€ 1.420,86	€ 1.542,65
4. Landarbeiter für Haus, Hof, Feld und Stall	Facharbeiter	€ 1.659,36	€ 1.781,15
5a. Erntehelfer mit denen eine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde	gewöhnlich	€ 1.522,35	---
5b. Erntehelfer mit denen keine Durchrechnungsvereinbarung gemäß § 5 Z. 7 abgeschlossen wurde und die höchstens 3 Monate zum Zwecke von Erntearbeiten beschäftigt sind	gewöhnlich	€ 1.420,86	€ 1.542,65
6a. Dienstnehmer in Buschenschanken, Almausschanken bei Kellergassenfesten und Hoffesten ohne Inkasso	gewöhnlich	€ 1.562,95	---
6b. Dienstnehmer in Buschenschanken, Almausschanken bei Kellergassenfesten und Hoffesten mit Inkasso	gewöhnlich	€ 1.623,84	---

→ Fortsetzung von Seite 4

zwischen der Landwirtschaftskammer NÖ und der NÖ Landarbeiterkammer stattfinden. Im Laufe des Jahres ist daher noch mit Änderungen des Kollektivvertrages zu rechnen.

Sämtliche Lohnansätze, der komplette Kollektivvertrag sowie die aktualisierten Infoblätter für ausländische Dienstnehmer stehen auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Recht** → **Kollektivverträge** zum Download bereit.

Stundenlohn f. Tagelöhner und unständige Dienstnehmer in Buschenschanken

1. Tagelöhner	€ 9,13
2. Dienstnehmer in Buschenschanken ohne Inkasso	€ 9,13
3. Dienstnehmer in Buschenschanken mit Inkasso	€ 9,57

Geldwert für vereinbarte Naturalbezüge

	monatlich	täglich
Volle Station	€ 196,20	€ 6,54
Verpflegung	€ 156,97	€ 5,23
Wohnung	€ 19,62	€ 0,65
Beheizung u. Beleuchtung	€ 19,62	€ 0,65

Homeoffice: Regeln fixiert

Nach Verhandlungen zwischen Sozialpartner und Regierung stehen gesetzliche Rahmenbedingungen fest.

Die Sozialpartner und die Regierung haben sich über neue Homeoffice-Regelungen geeinigt. Es gibt weiterhin keine Pflicht zur, aber auch keinen Rechtsanspruch auf Arbeit von daheim aus, Homeoffice bleibt also freiwillig.

Bis zu EUR 600,- absetzbar

Arbeitnehmer sollen grundsätzlich von ihrem Arbeitgeber die notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt bekommen. Sofern diese im Homeoffice eigene Mittel verwenden, steht ihnen dafür Aufwandsersatz zu. Die steuerliche Absetzbarkeit wurde ebenfalls geregelt. Zahlungen der Arbeitgeber zur Deckung der Mehrkosten im Homeoffice für Laptops oder Mobilgeräte sollen bis zu 300 Euro pro Jahr steuerfrei sein. Außerdem sollen Arbeitnehmer auch andere Aufwendungen bis zu 300 Euro als Werbungskosten absetzen können – in Summe also bis zu 600 Euro. Die Bereitstellung von digitalen Arbeitsmitteln (z.B. Laptop, Handy usw.) durch den Arbeitgeber sollen auch keinen steuerpflichtigen Sachbezug darstellen.

Das Ziel der Regelung ist die Gleichstellung der Arbeitnehmer im Homeoffice und am regulären Arbeitsplatz. Sämtliche arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften wie jene für Arbeits- und Ruhezeiten sowie das Dienstnehmer-



Die neuen Homeoffice-Regeln sollen auch nach der Krise anwendbar sein

haftpflichtgesetz gelten daher auch im Homeoffice. Außerdem wird im Dienstnehmerhaftpflichtgesetz klargestellt, dass Schäden, die Haushaltsangehörige (oder Haustiere) an bereitgestellten Arbeitsmitteln verursachen, den Arbeitnehmern zuzurechnen sind. Der zuvor bis 31.3.2021 befristete Unfallschutz soll nun dauerhaft gelten und umfasst auch Wegunfälle vom Homeoffice zur Arbeitsstätte oder zurück ins Homeoffice – etwa zu einem Arzttermin, zu einer Interessenvertretung oder wenn man Kinder in den Kindergarten oder in die Schule bringt. Nicht umfasst sind Wege aus dem Homeoffice, beispielsweise um sich im Supermarkt Essen zu besorgen.

Die neuen Bestimmungen treten in Kraft, sobald das Parlament die gesetzlichen Änderungen beschlossen hat.

Aktuelle KV-Abschlüsse

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse sowie Lohn- und Gehaltstafeln für die Beschäftigten in den verschiedenen Berufsfeldern in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ (z.B. Gartenbau, RWA, Winzergenossenschaften, etc..) finden Sie online auf unserer LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Recht** → **Kollektivverträge**.

Wechsel im Kammeramt

Mag. Markus Kuderer verstärkt die LAK-Rechtsabteilung.

Die NÖ LAK startete mit einem neuen Juristen ins Jahr 2021.

Nachdem Mag. Jakob Winkelbauer die NÖ LAK auf eigenen Wunsch mit Jahresende 2020 verließ, wurde die LAK-Rechtsabteilung bereits im Dezember mit Mag. Markus Kuderer verstärkt.

Der 32-Jährige studierte Jus in Wien und konnte bereits während seines Studiums berufliche Praxis in Rechtsanwaltskanzleien sammeln. Zuletzt absolvierte er seine Gerichtspraxis, u.a. am Arbeits- und Sozialgericht in Wien.



Privat ist der Wiener, der neben seinem Jus-Studium auch ein Bachelorstudium im Sologesang absolvierte, verheiratet und Vater einer Tochter.

Freistellung für Test und Maskenpause kommt

Die 1. ÖLAKT-Vorstandssitzung 2021 fand online statt. Beraten wurde über den Corona-General-KV, dessen Regeln auch für Beschäftigte in der Land- & Forstwirtschaft gelten werden.

Mitte Jänner einigten sich die großen Sozialpartner auf den Abschluss eines General-Kollektivvertrages zum Thema COVID 19-Test und Maskenpflicht am Arbeitsplatz.

Bei der Vorstandssitzung des ÖLAKT herrschte bei den Landarbeiterkammern Einstimmigkeit, dass auch die Sozialpartner in der Land- und Forstwirtschaft Vereinbarungen in den einzelnen Bundesländern abschließen werden.

Inhaltlich sieht der General-KV vor, dass Beschäftigte COVID 19-Tests grundsätzlich außerhalb der Arbeitszeit zu absolvieren haben. Ist dies nicht möglich, ist einmal pro Woche eine bezahlte Freistellung zu gewähren, die einvernehmlich zu vereinbaren ist. Bei positiven Tests dürfen Arbeitnehmer nicht benachteiligt bzw. gekündigt werden.

Darüber hinaus haben Beschäftigte, die zum Tragen einer Maske verpflichtet sind, spätestens nach drei Stunden Anspruch, die Maske für zehn Minuten abnehmen zu können. Gelten werden diese Regelungen zunächst bis 31. August 2021.



Weiters wurde in der Vorstandssitzung die Umsetzung der Verordnungen zum Landarbeitsgesetz 2021, welches mit Jahresmitte in Kraft soll, besprochen. Mittlerweile positiv bewertet der ÖLAKT-Vorstand die Überführung des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes in die Kompetenz des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Auf politischer Ebene initiativ werden möchte der ÖLAKT im Hinblick auf Änderungen im Pensionsrecht. Vorrangiges Ziel ist es dabei, Rahmenbedingungen mitzugestalten, die älteren Dienstnehmern in der Land- und Forstwirtschaft ein gesundes und altersgerechtes Arbeiten und einen angemessenen Pensionsantritt erlaubt ohne die Alterssicherung der jüngeren Generationen zu gefährden.

Selbstversorgung soll nachhaltige Jobs schaffen



Unter dem Motto „Gemeinsam is(s)t man besser: Gemeinsam aus der Krise lernen, gemeinsam zukunftsfit werden“ lud das Ökosoziale Forum Ende Jänner zur 68. Wintertagung ein.

Beim Fachtag Obst-, Gemüse- und Gartenbau stand zum Thema „Was wir aus der COVID-Krise lernen und was nicht“

speziell die Sicherheit und Stabilität unseres Ernährungssystems im Fokus.

LH-Stellvertreter Präsident Stephan Pernkopf betonte dabei in seinem Leitgedanken die unbedingte Notwendigkeit der Sicherstellung der Selbstversorgung aus einer nachhaltigen heimischen Landwirtschaft.

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit dabei war auch ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter, der in seinem Beitrag die Landarbeiter als systemerhaltende Stütze der Lebensmittelproduktion heraus hob, aber natürlich auch die Herausforderungen für die Beschäftigten und deren Betriebe ansprach. Sein Fazit: „Mittelfristig müssen wir es anstreben, die Abhängigkeit von Arbeitskräften aus dem Ausland zu reduzieren“, so Freistetter. Als Lösungsansatz sieht Freistetter die Schaffung ganzjähriger Beschäftigungsmöglichkeiten, um die Landwirtschaft attraktiver für den heimischen Arbeitsmarkt zu machen: „Unser Ziel muss es sein, dass es mit der Produktion nachhaltiger Lebensmittel auch gelingt, nachhaltige Jobs im ländlichen Raum zu schaffen.“

Online-Kurse kommen hervorragend an

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen werden zahlreiche Weiterbildungsangebote der NÖ LAK derzeit als Online-Seminare abgehalten. Die Nachfrage ist erfreulich groß.

Im Seminarraum des LAK-Service Centers in St. Pölten herrscht auch nach dem Jahreswechsel weiterhin gähnende Leere. Die COVID 19-Pandemie macht eine Abhaltung von Präsenzkursen derzeit unmöglich.

Dennoch lief das LAK-Kursprogramm in den ersten Wochen 2021 auf Hochtouren. „Wir haben viele unserer Kurse auf Online-Trainings umgestellt. Die Nachfrage ist ausgezeichnet und auch die Rückmeldungen der Teilnehmer sind sehr positiv“, freut sich Bildungsreferentin Melanie Höller.



Alleine im Jänner fanden insgesamt acht Online-Seminare mit 98 Teilnehmern statt. Die NÖ LAK hat sich bereits darauf festgelegt, vorerst bis März keine Präsenz-

kurse in St. Pölten abzuhalten. Bei berufs-spezifischen Weiterbildungen sind Präsenzkurse unter Einhaltung strenger Maßnahmen möglich.

Aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote

ADR-Gefahrgutlenker

Basiskurs für Stückgut (Klassen 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 9 für Stückgut "anders als in Tanks")

Nächste Termine:

Do-Sa, 25.-27.02.2021

Do-Sa, 11.-13.03.2021

Do-Sa, 27.-29.05.2021

Aufbaukurs für Tanks (Klassen 1 & 7 „in Tanks“)

Nächster Termin: Do-Sa, 18.-20.03.2021

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach

Kosten jeweils:

DN: EUR 35,- + DG: EUR 165,-

Ausweisverlängerung

Die Gefahrgutlenker-Bescheinigung ist 5 Jahre gültig. Noch vor dem Ablauf der 5 Jahre muss der Inhaber einen Weiterbildungskurs zur Ausweisverlängerung besuchen. Wird die Frist versäumt, erlischt die Berechtigung automatisch!

Nächste Termine:

Do-Fr, 25.-26.02.2021 in Mödling

Fr-Sa, 26.-27.02.2021 in Mödling

Fr-Sa, 26.-27.02.2021 in Neulengbach

Fr-Sa, 12.-13.03.2021 in Neulengbach

Fr-Sa, 28.-29.05.2021 in Neulengbach

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 160,-

Ladekrankurs „klein“ und „groß“

Lehrgang zur Führung von Ladekränen bis und über 300 kNm

Nächste Termine:

Mo-Do, 01.-04.03.2021

Mo-Do, 03.-06.05.2021

Dauer: Bis 300 kNm: jeweils Mo-Mi / Über 300 kNm: jeweils Mo-Do

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach

Kosten: bis 300 kNm: DN: EUR 60,- + DG:

EUR 210,-

über 300 kNm: DN: EUR 80,- + DG: EUR 320,-

Staplerkurs

Lehrgang zur Führung von Staplern

Nächste Termine:

Do-Fr, 18.-19.03.2021

Do-Fr, 20.-21.05.2021

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach

Kosten: DN: EUR 60,- + DG: EUR 150,-

Begasungsleiter

Ausbildung lt. Sicherheitsverordnung

Dieser Kurs richtet sich an alle Personen, die Phosphorwasserstoff (Detia Gas) im Vorratsschutz einsetzen (im Silo, Lager, etc.)

Trainer: Ing. Victor Krainz

Termin: Mi, 24.03.2021

Ort: RLH St. Pölten

Kosten: EUR 210,- pro LAK-Mitglied

ONLINE-KURSE

Was Sie brauchen? Laptop oder Stand-PC mit Internetzugang, Mikrofon bzw. Headset und einer Kamera. Sie erhalten einige Tage vor Kursbeginn einen Link zur Online Plattform „Zoom“, einfach anklicken und schon sind Sie im virtuellen Kursraum. Die Trainer sind bereits sehr erfahren im Umgang mit Online Kursen. Entsprechend viele Pausen, interaktive Übungen und abwechslungsreiche Methodik sind selbstverständlich.

Mutmach-Café

Stärkung fürs emotionale Immunsystem

Claudia Klohofer-Haupt zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie wir anstatt Sorge,

Kraft schöpfen können um gut durch diese Krise zu kommen.

Trainerin: Claudia Klohofer-Haupt

Termin: Mi, 24.02.2021 / 9-11 Uhr

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Das professionelle Online Meeting

Online Meetings funktionieren nach eigenen Spielregeln. Tipps und Tricks, wie Sie das Meeting bzw. Ihre Präsentation interaktiv, interessant und anregend gestalten, lernen Sie in diesem Online-Workshop.

Trainerin: Andrea Khom / Michaela Kellner

Termin: Di, 16.03.2021 / 8.30-12.00 Uhr

Kosten: DN: EUR 20,- + DG: EUR 25,-

Punktgenau kommunizieren mit E-Mails

Ziel dieses Seminars ist es durch strukturierte und verständlich geschriebene E-Mails schnellere Rückmeldungen zu erhalten.

Trainerin: Michaela Kellner

Termin: Do, 04.03. + Mi, 10.03.2021 / jeweils 08.30-12.00 Uhr

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Betriebsrätekurs

Aufgrund der aktuellen Lage wird der Betriebsrätekurs in verkürzter Form online abgehalten. Der Schwerpunkt wird auf die aktuellen Themen zur Corona-Krise gelegt (Praxisberichte sowie arbeitsrechtliche Fachthemen). Auch im Online-Kursraum besteht natürlich die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und Fragen zu stellen.

Termin: Mi, 17.03.2021 / 8.30-14.30 Uhr

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Wir sind in ganz NÖ

Unsere Geschäftsstellen



Geschäftsstelle Horn

Maria Wurzer

Geschäftsstellenleiterin für die Bezirke Horn, Krems-Stadt, Krems-Land und teilweise St. Pölten-Land
3580 Horn, Wiener Straße 5/ Top 1

Tel.: 02982/ 24 29, Mobil: 0676/ 841 430 13

E-Mail: horn@lak-noe.at



Geschäftsstelle Zwettl

Günther Edelmaier

Geschäftsstellenleiter für die Bezirke Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl und teilweise Melk
3910 Zwettl, Gartenstraße 32, 1. Stock

Tel.: 02822/ 524 93, Mobil: 0676/ 841 430 17

E-Mail: zwettl@lak-noe.at



Geschäftsstelle Amstetten

Karl Buchinger

Geschäftsstellenleiter für die Bezirke Amstetten, Scheibbs, Waidhofen/Y. sowie teilweise Melk und St. Pölten-Land
3300 Amstetten, Kirchenstraße 17

Tel.: 07472/ 622 07, Mobil: 0676/ 841 430 11

E-Mail: amstetten@lak-noe.at



ServiceCenter & Geschäftsstelle St. Pölten

Gerhard Lechner

Geschäftsstellenleiter für St. Pölten sowie die Bezirke St. Pölten-Land, Lilienfeld, teilweise Baden und Tulln
3100 St. Pölten, Landhausboulevard Haus 2 Top 6a

Tel.: 02742/ 35 26 83, Mobil: 0676/ 841 430 15

E-Mail: stpoelten@lak-noe.at



Geschäftsstelle Hollabrunn

Franz Dick und Oliver Hauer

Geschäftsstellenleiter für die Bezirke Hollabrunn sowie teilweise Korneuburg und Tulln
2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9

Tel.: 02952/ 24 38, E-Mail: hollabrunn@lak-noe.at

Franz Dick: 0676/ 841 430 12

Oliver Hauer: 0676/ 841 430 19

Geschäftsstelle Mistelbach

Markus Hemerka

Geschäftsstellenleiter für die Bezirke Mistelbach sowie teilweise Gänserndorf, Hollabrunn und Korneuburg
2130 Mistelbach, Bahnstraße 28

Neue Adresse ab Juli 2021: Hafnerstraße 2

Tel.: 02572/ 24 80, Mobil: 0676/ 841 430 14

E-Mail: mistelbach@lak-noe.at



Geschäftsstelle Gänserndorf

Martina Münzker

Geschäftsstellenleiterin für die Bezirke Gänserndorf, Mödling sowie teilweise Bruck/Leitha
2230 Gänserndorf, Bahnstraße 15

Tel.: 02282/ 22 135, Mobil: 0676/ 841 430 18

E-Mail: gaenserndorf@lak-noe.at



Kammeramt & Geschäftsstelle Wien

Regina Groß

Geschäftsstellenleiterin für Wien
1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1/1

Tel.: 01/ 512 16 01 18, Mobil: 0676/ 841 430 22

E-Mail: regina.gross@lak-noe.at



Geschäftsstelle Wr. Neustadt

Josef Seidl

Geschäftsstellenleiter für Wr. Neustadt sowie die Bezirke Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt-Land & teilweise Bruck/L.
2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 15

Tel.: 02622/ 228 94, Mobil: 0676/ 841 430 16

E-Mail: wrneustadt@lak-noe.at

Die neuen NÖ LAK-Kammerräte im Porträt

KR Josef Geyer

Heimatort: Scheiblingkirchen-Thernberg (Bezirk Neunkirchen)
geboren am: 16.02.1969
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Silomeister u. Lagerleiter im Lagerhaus Grimmenstein

Mit Josef Geyer haben nun auch die Mitarbeiter im südlichen Bereich der Lagerhaus GmbH einen Kammerrat und damit eine direkte Verbindung zu ihrer Interessenvertretung in ihren Reihen.

Der gelernte Maurer ist seit 2008 bei der Lagerhaus GmbH beschäftigt und als Silomeister und Lagerleiter am Standort in Grimmenstein für den Agrar- und Baustoffsektor verantwortlich. Zusätzlich zu seinem Job engagiert sich der dreifache Familienvater als Betriebsrat, wo er bereits die zweite Periode als stellvertretender Vorsitzender aktiv ist.

Mit der Landwirtschaft eng verbunden ist der 52-Jährige aber auch abseits seines Jobs im Lagerhaus. Denn gemeinsam mit seiner Frau Gabriele betreibt er einen Wildzuchtbetrieb - in der Region bekannt als „Wildgehege Steinhof“ - mit Direktvermarktung.

Zu seinen Hobbys gehören neben der Liebe zur Natur und dem Lesen vor allem das Singen. Die Singgemeinschaft Bromberg darf sich seit vielen Jahren über seine Unterstützung als Tenor freuen. Wenn dann doch einmal noch Zeit bleibt, verbringt er diese mit seinem Alaskan Malamute, der auf den Namen Apollo hört.



Kammerrat
Josef Geyer



Kammerrätin
Margit Perzy

Für Margit Perzy kam die Wahl zur Kammerrätin anfangs überraschend. Denn ursprünglich war die Angestellte im Stift Geras zwar auf dem Wahlvorschlag als Kandidatin nominiert, jedoch nicht an wählbarer Stelle.

Nachdem Kammerrat Herbert Müllner aus Irnfritz sein Mandat aus privaten Gründen nicht annehmen konnte, wurde Perzy von der Fraktion des Team Freistetters NÖAAB/FCG als Kandidatin aus dem Bezirk Horn als Müllners Nachfolgerin

KR Margit Perzy

Heimatort: Hötzelndorf (Bezirk Horn)
geboren am: 4.11.1973
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Angestellte im Stift Geras

ausgewählt und im September als neue Kammerrätin angelobt.

Beruflich brachte die zweifache Mutter alle Voraussetzungen mit, um sich als Interessenvertreterin zu engagieren. 2018 wurde sie im Stift Geras, wo sie seit 1992 arbeitet, zur Betriebsratsvorsitzenden der Angestellten gewählt. „Wir sind ein kleines Arbeiterteam und mein Bemühen ist, dass alle zusammenhalten“, erklärt die 47-Jährige ihr Credo als Betriebsrätin.

Abseits ihres Jobs im Stift ist Perzy ehrenamtlich im Verein des Naturparks Geras aktiv, wo sie als „Mädchen für Alles“ für jede Aufgabe die passende Lösung findet. Darüber hinaus engagiert sie sich im Verein „Geras klingt“, der mit der Organisation toller Konzerte immer wieder für musikalische Highlights sorgt.

KR Daniel Kögel

Heimatort: Kilb (Bezirk Melk)
geboren am: 10.10.1980
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Angestellter beim Maschinenring NÖ-Wien

Mit mehr als 1.700 kammerzugehörigen Mitarbeitern im Jahr 2020 zählen die Maschinenringe zu den größten Betrieben im Wirkungsbereich der NÖ LAK.

Dementsprechend war die Belegschaft des Maschinenrings schon in den letzten Perioden stets mit einem Mitarbeiter als Funktionär in der LAK-Vollversammlung vertreten. Nachdem Markus Gilli, der von 2014 bis 2020 als Kammerrat fungierte, diesmal nicht mehr zur Wahl antrat, wurde der Mostviertler Daniel Kögel als sein Nachfolger und neuer LAK-Kammerrat angelobt. „Ich werde mich bemühen, die Anliegen unserer Mitarbeiter bestmöglich in der LAK einzubringen“, betont Kögel.

Beim Maschinenring, wo er seit 2008 beschäftigt ist, hat der zweifache



Kammerrat
Daniel Kögel

Familienvater seine Zelte im Kundenbüro in St. Pölten aufgeschlagen, wo er als Key Account Manager und stellvertretender Vertriebsleiter in der Großkundenbetreuung tätig ist.

Zuhause ist der 40-Jährige in Kilb im Bezirk Melk, wo ihm als Stabführer, Tuba-Spieler und Vorstandsmitglied eine wichtige Rolle im heimischen Musikverein zukommt. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie sowie im heimischen Garten.

Gräsler und Schuller bleiben an der Spitze

Bei den Betriebsratswahlen im Lagerhaus Amstetten wurden die beiden bisherigen Vorsitzenden Margit Gräsler und Markus Schuller in ihren Funktionen bestätigt.

Die COVID-19 Pandemie machte die Betriebsratswahlen im Lagerhaus Amstetten zu einer herausfordernden Angelegenheit.

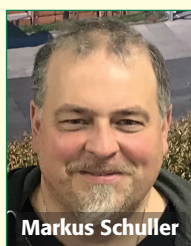
So konnte die Betriebsversammlung nur im kleinsten Kreis abgehalten und die Wahl, die per fliegender Wahlkommission stattfand, sowie die Konstituierung erst nach lockdownbedingten Verzögerungen durchgeführt werden.

Bei den Angestellten wurde LAK-Kammerrätin Margit Gräsler erneut zur Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Karl Waidhofer rückte zu Gräslers neuem Stellvertreter auf. Dazu zählen neben der wiedergewählten Brigitte Nagelhofer-Schuller mit Rainer Gruber und Patrick Mayrhofer auch zwei Neuzugänge zum neugewählten Betriebsratsteam.

Bei den Arbeitern ging die Neuwahl ohne personelle Veränderungen über die Bühne. Gewählt wurden Markus Schuller, Johann Ritt, Akim Aigner und Paul Neuheimer. Die Funktion des Betriebsratsvorsitzenden wird auch in der kommenden Periode von LKW-Fahrer Markus Schuller übernommen. Der 44-Jährige folgte im Frühjahr 2019 Langzeitbetriebsrat Karl Hausleitner nach, der aufgrund



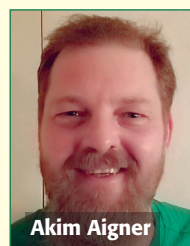
Das Angestellten-Betriebsratsteam im RLH Amstetten. V.l.: Rainer Gruber, BRV Margit Gräsler, Brigitte Nagelhofer-Schuller, Karl Waidhofer und Patrick Mayrhofer



Markus Schuller



Johann Ritt



Akim Aigner



Paul Neuheimer

seiner Pensionierung sein Mandat niederlegte. Als Schullers Stellvertreter fungiert ab sofort Johann Ritt, der am Standort in Haag als Lagerarbeiter tätig ist.

Als Vertreter in den Aufsichtsrat des Unternehmens entsandt werden neben Gräsler und Schuller auch Alois Röcklinger und Thomas Schauer (BR - Werkstätten).

Stift Zwettl: Duhan bekommt Unterstützung

Bei der Neuwahl der Belegschaftsvertretung der Angestellten im Zisterzienserstift Zwettl waren diesmal zwei Mandate und damit um eines mehr als bei der letzten Wahl vor 4 Jahren zu vergeben.

Die 15 stimmberechtigten Mitarbeiter wählten dabei Ing. Rudolf Duhan und Roland Engelmayer zu ihrem neuen Betriebsratsduo. Als Betriebsratsvorsitzender wird erneut Rudolf Duhan fungieren, der im Betrieb seit vielen Jahren als Revierleiter beschäftigt ist und bereits seit 2004 an der Spitze des Betriebsrates steht. Roland Engelmayer war bis dato Ersatzbetriebsrat und ist als Bilanzbuchhalter tätig.



BR-Vorsitzender Ing. Rudolf Duhan



BRV-Stv. Roland Engelmayer

Wanek übernahm BR-Vorsitz bei Arbeitern

Im Lagerhaus Mostviertel-Mitte wurde mit Alexander Wanek ein neuer BR-Vorsitzender bei den Arbeitern gewählt. Markus Reiter bleibt weiter an der Spitze des Angestellten-BR.



Das Betriebsratsteam der Arbeiter im Lagerhaus Mostviertel-Mitte: V.l.: Robert Schirgenhofer, BRV Alexander Wanek und Reinhard Gansberger

Die Wahlen der Belegschaftsvertretung im Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel-Mitte brachten zahlreiche neue Gesichter in den gewählten Körperschaften hervor.

Bei den Arbeitern wurde ein beinahe völlig neues Betriebsratsteam gewählt. Die Funktion des Vorsitzenden übernahm Alexander Wanek. Der 37-Jährige aus Purgstall kam 2017 ins Lagerhaus und ist als Kraftfahrer beschäftigt. Neben Wanek wurden auch die beiden bisherigen Ersatzbetriebsräte Robert Schirgenhofer und Franz Anmasser (nicht im Bild) neu ins Team gewählt und sind damit erstmals als Betriebsräte aktiv. Das vierte Mandat ging an den bisherigen Vorsitzenden Reinhard Gansberger, der zukünftig als Waneks Stellvertreter fungieren wird.

Bei den über 230 LAK-zugehörigen Angestellten gab es sechs Mandate zu vergeben. Dabei wurde der bisherige BR-Vorsitzende Markus Reiter, der am Standort in Steinakirchen beschäftigt ist, in seiner Funktion bestätigt. Mit Melanie Waltinger hat er ab sofort eine neue Stellvertreterin an seiner Seite. Das Betriebsratsteam komplettieren Gisela Grabner, Mario Albrecht und die neugewählten Anita Bauer und Martina Sengseis.



Die Angestellten-Betriebsräte. V.l.: Melanie Waltinger, Mario Albrecht, BRV Markus Reiter, Anita Bauer, Martina Sengseis und Gisela Grabner

RLH Waidhofen: Weber folgt Hündler nach

Neuer BR-Vorsitzender im Lagerhaus Waidhofen/Thaya.

18 Jahre lang stand Leopold Hündler an der Spitze des Betriebsrates der Arbeiter im Lagerhaus Waidhofen/Thaya.

Im Zuge seiner bevorstehenden Pensionierung gab er den Vorsitz kurz vor Jahreswechsel nun an seinen Nachfolger Martin Weber ab. Der neue BR-Vorsitzende ist als Silomeister am Standort in Raabs/Thaya beschäftigt und war zuletzt als Ersatzbetriebsrat nominiert.

Im Zuge des Wechsels an der Spitze kam es darüber hinaus auch zu einer Neuformierung des bestehenden Teams. So wurde Michael Benesch, der als



Martin Weber (li.) trat die Nachfolge von Leopold Hündler (re.) als Betriebsratsvorsitzender der Arbeiter im Lagerhaus Waidhofen/Thaya an

Silomeister in der Filiale Waldkirchen beschäftigt ist, zu Webers neuem Stellvertreter gewählt. Vervollständigt wird das

vierköpfige Team durch die Betriebsräte Jürgen Mayer (Silomeister in Groß-Siegharts) und Kraftfahrer Friedrich Schuh.

Bachler und Zwetzbacher tauschten Funktionen

Im Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen der Österreichischen Bundesforste AG standen Betriebsratswahlen an. Rudolf Bachler übernahm den Vorsitz bei den Arbeitern.

27 Arbeiter und 37 Angestellten waren bei den Betriebsratswahlen des Forstbetriebs Waldviertel-Voralpen der Österr. Bundesforste AG aufgerufen, ihre Belegschaftsvertretung neu zu wählen.

Bei den Angestellten wurde das bestehende Betriebsratsteam in gleicher Personalbesetzung und Funktion wiedergewählt. Revierleiter Martin Schöngibl ist mittlerweile seit dem Jahr 1999 (!) als Betriebsratsvorsitzender tätig. Daneben verfügen auch sein Stellvertreter Thomas Weißnar (seit 2012) und Michael Schnabel (seit 2008) über langjährige Betriebsrats Erfahrung. Als Ersatzbetriebsräte stellten sich Theresa Kühberger, Lisa Palmeshofer und Marian Riedler zur Verfügung.

Bei den Arbeitern gab es hingegen eine personelle Rochade innerhalb des wiedergewählten Betriebsratstrios. Nachdem Josef Zwetzbacher nach der Pensionierung des langjährigen Vorsitzenden und ehemaligen LAK-Kammerates Andreas Schnabel von 2018 bis zuletzt den Vorsitz führte, übernahm im Zuge der Konstituierung nach der Wahl sein bisheriger Stellvertreter Rudolf Bachler die Funktion des BR-Vorsitzenden.

Bachler ist aus Göstling/Ybbs und bereits seit Mai 1995 als Forstfacharbeiter bei den Bundesforsten beschäftigt.



Die Betriebsratstrio bei den Angestellten. V.l.: Thomas Weißnar, BRV Martin Schöngibl und Michael Schnabel



V.l.: BR Andreas Kronsteiner, LAK-Geschäftsstellenleiterin Maria Wurzer, BRV Rudolf Bachler, ÖBf-Zentralbetriebsrat Fabian Fluch und BRV-Stv. Josef Zwetzbacher

Zwetzbacher bleibt jedoch als Bachlers Stellvertreter ebenso Teil des neuen Betriebsratsgremiums wie Andreas Kronsteiner, für den damit seine zweite

Periode als Betriebsrat startet. Als Ersatzbetriebsräte wurden Richard Längauer, Manfred Honeder und Andreas Stern nominiert.

Eckartsauer setzen weiter auf bewährtes Team

ÖBf-Mitarbeiter im NP Donau-Auen wählten neue Betriebsräte.

Bei der letzten Wahl 2016 bündelten die Betriebsräte im Nationalparkbetrieb Donau-Auen der Österr. Bundesforste AG ihre Kräfte und gründeten erstmals einen gemeinsamen Betriebsrat für Arbeiter und Angestellte.

Das damals gewählte Betriebsratstrio aus Revierförster Franz Kovacs, der Büroangestellten Sieglinde Nagy und Revierassistent Paul Korn stellte sich auch diesmal wieder zur Wahl und bekam von der Belegschaft (insgesamt 22 Wahlberechtigte) erneut das Vertrauen



Das wiedergewählte Betriebsratstrio des Nationalparkbetriebs Donau Auen der Bundesforste. V.l.: Paul Korn, Sieglinde Nagy und BRV Franz Kovacs

ausgesprochen. Bei der Konstituierung im Dezember 2020 wurde der langjährige Betriebsratsvorsitzende Franz Kovacs erneut an die Spitze des Gremiums

gewählt. Als Ersatzbetriebsräte stellten sich die beiden Förster Christoph Egger und Robert Knapp sowie die Angestellte Anabella Kutzelnigg zur Verfügung.

Unsere Preise

Strickfleece
NÖ Landesjacke

**Strickfleece NÖ Landesjacke**

Die sehr angenehm zu tragende NÖ Landesjacke, mit der bereits LAK-Funktionäre und Mitarbeiter ausgestattet wurden, stieß bei vielen Mitgliedern auf Interesse. Deshalb verlost die NÖ LAK 2x 1 Jacke mit aufgedrucktem NÖ-Wappen und LAK-Logo (wegen der Größe wird mit dem Gewinner Kontakt aufgenommen).

Die Kraft der Kräuter
nutzen. Von Irene Hager,
Alice Hönigschmid und
Astrid Schönweger.
Löwenzahn-Verlag

**Die Kraft der Kräuter nutzen**

Kräuter können mehr, als Sie vermuten! In diesem Buch haben die Autorinnen die Möglichkeiten der Kräuteranwendung in 350 Rezepten zusammengetragen. Egal ob Thymian, Salbei oder Bärlauch: für jedes Kraut ist ein Rezept dabei! Das Buch gliedert sich in die Bereiche Hausapotheke, Körperpflege, Küche, Haus und Garten. Die NÖ LAK verlost 2 Exemplare!

Unser Web-Tipp

Impfung.at

Die größte Gesundheitskrise seit vielen Jahrzehnten hat die Welt voll erfasst - mit Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Eine Impfung ist der beste Weg, sich gegen das Coronavirus zu schützen. Alle Infos über Impfstoffe, Ablauf der Impfungen in NÖ sowie die Möglichkeit zur Vorregistrierung für eine Impfung finden Sie online unter www.impfung.at.



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der letzten Ausgabe war: a) Gänserndorf.

Gewonnen haben:

Gutschein „Gutes vom Bauernhof“ im Wert von EUR 100,-

Silvia Haiderer, 3355 Ertl

1x Strickfleece NÖ Landesjacke

Franz Stöllner, 3653 Weiten

Johannes Fölk, 3920 Groß Gerungs

Kochbuch: Gutes fürs ganze Jahr -

Vorräte aus Obst, Gemüse & Kräutern

Josef Kurz, 3910 Sprögnitz

Herta Smolak, 2170 Poysdorf

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal 1x 2 Niederösterreich Cards für die Saison 2021/2022. Weitere Preise sind 2x 1 Strickfleece NÖ Landesjacke sowie 2 1x Exemplar des Buches „Die Kraft der Kräuter nutzen“ nutzen.

**Die aktuelle Gewinnfrage:
Die „kleinste Stadt Österreichs“ liegt in Niederösterreich. Wie heißt Sie?**

- a) Pulkau
- b) Laa an der Thaya
- c) Hardeggen

**Der Hauptpreis:**

**1x 2 Niederösterreich CARDS
für die Saison 2021/22.**

Mit der Niederösterreich-CARD haben Sie freien Eintritt zu über 300 Ausflugszielen in und um Niederösterreich. Genießen Sie die zahlreichen Erlebniswelten & Naturparks, Burgen & Schlösser sowie die vielen Freibäder im Sommer und Wellnessoasen in der kühleren Jahreszeit, darunter auch 18 neue Ausflugsziele. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Niederösterreich CARDS für die Saison 21/22 (gültig von 1. April 2021 bis 31. März 2022). Alle Angebote im Überblick finden Sie online unter www.niederoesterreich-card.at.



**Die kleinste Stadt Österreichs
liegt im Bezirk Hollabrunn**

Die richtige Antwort lautet: ☐ a ☐ b ☐ c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: ☐ 1x 2 Niederösterreich CARDS 2021/22

☐ Strickfleece NÖ Landesjacke

☐ Buch: Die Kraft der Kräuter nutzen

Name

Straße

PLZ, Ort

E-Mailadresse

Sozialversicherungsnummer

☐ **JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen.
Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 12.03.2021.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Wertvolle Tipps fürs neue Gartenjahr!

Im *Grüne Welt-Gartentipp* gibt diesmal Obergärtner Robert Appoyer von der Gärtnerei Starkl fachkundige Ratschläge für das bevorstehende Frühjahr.



Im zeitigen Frühjahr wird der Garten für die neue Saison vorbereitet: altes Laub und Äste von den Rasenflächen entfernen, Gehölze, Stauden und Gräser zurückschneiden und alsbald neue Beete und Gartenbereiche planen, den Boden auflockern und umgraben, aussäen, pflanzen und düngen!

Rund um die Rosen wird die Erde gelockert und aufbereitet und die Rosen geschnitten. Ein starker Schnitt bewirkt starken Austrieb, geschnitten wird ca. 5mm über dem Auge mit einem leicht schrägen Schnitt. Auch mehrjährige Kräuter wie Thymian und Rosmarin werden jetzt um ein- bis zwei Drittel gekürzt. Sommerblüher wie Schneeball- und Rispenthortensien, Sommerflieder und Hibiskus werden bereits im zeitigen Frühjahr zurückgeschnitten, um einen dichten Neuaustrieb zu fördern und



Robert Appoyer

Blütenfülle anzuregen. Nach der Blüte können auch die Frühjahrsblüher wie Forsythie, Ranunkel und Mandelröschen zurückgeschnitten werden.

Kompost und Dünger liefern jetzt wertvolle Nährstoffe für Stauden, Rosen und Zierbeete.

Im Nutzgarten ist die Zeit für Aussaaten. Paprika kann ab Mitte Februar auf hellen Fensterbänken vorgezogen werden, Tomaten ab Mitte März in spezielle Aussaaterde gepflanzt werden. Salat und Sommerblumen können ab Ende März/April direkt im Garten ausgesät werden.

Die Rasenfläche sollte nach dem Frost gemäht und gedüngt werden.



Mit Krokussen können Sie den Frühling ins Haus holen & sie später im Garten setzen

Ist der Rasen stark verfilzt und hat braune Stellen, kann vertikutieren eine bessere Durchlüftung des Bodens gewährleisten. Kahle Stellen werden jetzt nachgesät.

Tipp: Frühblühende Zwiebelpflanzen wie Krokusse und Narzissen jetzt im Topf kaufen, den Frühling ins Haus holen und wenn die Pflanzen verblüht sind, diese in den Garten setzen und nächstes Jahr wieder daran erfreuen!

NÖ LAK verlost Fitnessbänder für Senioren

Die NÖ Landarbeiterkammer unterstützt eine Initiative des Landes NÖ und stellt für ihre Seniorinnen und Senioren Fitnessbänder zum Training für Zuhause zur Verfügung.

„Die Gesundheit unserer LAK-Seniorinnen und Senioren liegt uns sehr am Herzen. Gerade in der aktuell schwierigen Lage, wo viele ältere Menschen ihren gewohnten Alltag einschränken müssen, passt die Initiative von SPORT.LAND.Niederösterreich perfekt, um sie auch unseren Mitgliedern anbieten zu können“, erklärte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Verlosen wird die NÖ LAK 100 Stück eines Fitnessband-Sets, bestehend aus einem 1,5m langen Fitnessband und einem elastofit® Band mit einem Umfang von 60cm. Zusätzlich im Set enthalten ist die Broschüre „Die täglichen 10“ mit dem Schwerpunkt „Zwei elastische Bänder für einen starken Körper“. Präsentiert werden die Übungen in der Broschüre von der ehemaligen



Eiskunstlauf-Europameisterin Ingrid Turkovic-Wendl. Die Übungen können ganz leicht und überall nachgemacht werden.

An der Verlosung teilnehmen und ein Fitnessband-Set gewinnen können Sie

unter dem Kennwort „Fitnessband“ entweder per E-Mail an senioren@lak-noe.at oder telefonisch bei LAK-Mitarbeiter Felix Jungwirth unter der Mobilnummer 0676/841 430 25. Teilnahmeschluss ist der 5. März 2021.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Markus Kuderer, BA

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

markus.kuderer@lak-noe.at

Julia Hinterreiter

DW 12 oder 0676/ 841 430 34

julia.hinterreiter@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16 oder 0676/ 841 430 33

marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Felix Jungwirth

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

felix.jungwirth@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		amstetten@lak-noe.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick / Oliver Hauer	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12		hollabrunn@lak-noe.at	
3580 Horn	02982/ 24 29		Maria Wurzer	Donnerstag
Wiener Straße 5/Top 1	0676/ 841 430 13		horn@lak-noe.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Bahnstraße 28	0676/ 841 430 14		mistelbach@lak-noe.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		wrneustadt@lak-noe.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93		Günther Edelmaier	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		zwettl@lak-noe.at	
2230 Gänserndorf	02282/ 221 35		Martina Münzker	Dienstag
Bahnstraße 15	0676/ 841 430 18		gaenserndorf@lak-noe.at	

NEU
ab Jänner 2021

ACHTUNG:
Neue E-Mail Adressen

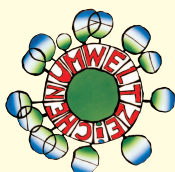
Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen

Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.